

Elektr.-Ges. in Berlin; von den neuen Aktien wurden angeboten M. 1 050 000 den Aktionären 13.—29./10. 1898 zu 120%; auf nom. M. 1200 alte Aktien entfiel 1 neue; ferner hiervon aufgel. M. 1 500 000 am 26./1. 1899 zu 125%. Weitere Erhöhung zwecks Tilg. schweb. Schulden lt. G.-V. v. 5./5. 1902 um M. 1 050 000 durch Ausgabe von 875 ab 1./1. 1902 div.-ber. Aktien Lit. A à M. 1200, übernommen von einem Konsortium zu 102.50%, angeboten den Aktionären 7.—16./6. 1902 zu 106% zuzügl. 4% Stück-Zs. ab 1./1. 1902; auf je M. 4800 nom. alte Aktien entfiel 1 neue Aktie Lit. A à M. 1200. Die G.-V. v. 2./12. 1904 beschloss zum weiteren Ausbau der Anlagen Ausgabe von noch M. 1 500 000 Aktien Lit. B. Nr. 5126—6375 mit Div.-Recht ab 1./1. 1905, womit das A.-K. auf M. 6 600 000 erhöht wurde. Die neuen Aktien wurden von einem Konsortium zu 132.50% übernommen und den Aktionären bis 7./1. 1905 zu 136% unter Ausgleich der Stück-Zs. angeboten; auf je M. 4800 nom. alte Aktien entfiel eine neue à M. 1200. Vom Agio M. 450 339 in den R.-F. Behufs Erweiterungen der Oberschles. Elektrizitätswerke beschloss die G.-V. v. 6./4. 1907 nochmalige Erhöhung des A.-K. um M. 2 220 000 in 1850 Aktien B à M. 1200 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1907, übernommen von einem Konsort. zu 122%, angeboten den alten Aktionären 3:1 bis 10./5. 1907 zu 125%; Agio mit M. 429 500 in R.-F. Neuerdings erhöht behufs Vergrößerung der Zentralen um M. 2 200 000 (also auf M. 11 040 000) in 1850 Aktien B à M. 1200 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1909, übernommen von einem Konsort. zu 122%, angeboten den alten Aktionären beider Kategorien 3:1 vom 26./2.—16./3. 1909 zu 125%. Agio mit M. 427 252 in R.-F.

**Anleihen:** I. M. 4 000 000 in 4½% Teilschuldverschreib. von 1900, rückzahlbar zu 103%, 2500 Stücke Lit. A (Nr. 1—2500) à M. 1000, 3000 Lit. B (Nr. 2501—5500) à M. 500. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. der Anleihe am 1./10. 1930, frühere Künd. ganz oder teilweise ab 1./10. 1908 mit 3monat. Frist vorbehalten. Die Anleihe diente zur Beschaffung der Mittel für die Kosten des ersten und zweiten Ausbaues der Oberschles. Elektr.-Werke. — Kurs Ende 1900—1909: 99.75, —, —, 102.70, 103.25, 103.30, 103.80, 101.10, 103, 103%. Aufgel. 8./5. 1900 zu 100.50%. Notiert Berlin, Breslau.

II. M. 1 100 000 in 4½% Teilschuldverschreib. lt. G.-V. v. 5./5. 1902, rückzahlbar zu 103%, 700 Stücke Lit. A (Nr. 1—700) à M. 1000 u. 800 Lit. B (701—1500) à M. 500, auf Namen der Nationalbank für Deutschland in Berlin und durch Indossament übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. genau wie bei I. Die Anleihe diente zum Ausbau der Centralen. — Kurs Ende 1902—1909: 101.10, 102.70, 103.25, 103.30, 103.80, 101.10, 103, 103%. Zugelassen im Juli 1902 in Berlin, im Aug. 1902 in Breslau. Die Stücke sind gleichmässig mit denen der Anleihe I lieferbar.

III. M. 1 500 000 in 4½% Teilschuldverschreib. lt. G.-V. v. 2./12. 1904, rückzahlbar zu 103%, 1100 Stücke (Nr. 1—1100) Lit. A à M. 1000, 800 (Nr. 1101—1900) Lit. B à M. 500, auf Namen der Nationalbank für Deutschland in Berlin und durch Indossament übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. genau wie bei I, Zweck wie bei II. — Kurs in Berlin Ende 1905: 103.30%. Die Stücke sind gleichmässig mit denen der Anleihe I u. II lieferbar. Auch notiert in Breslau. — Die Ges. darf vor Tilg. der Anleihen keine neuen Anleihen aufnehmen, welche ein besseres Recht auf das Vermögen der Ges. gewähren, als den M. 6 600 000 Teilschuldverschreib. eingeräumt ist; hypoth. Sicherstellung ist nicht erfolgt. — Verj. der Coup. bei allen drei Anleihen 4 J. (K.), der Stücke nach gesetzl. Bestimmung. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen.

IV. M. 1 000 000 in 4½% Teilschuldverschreib., rückzahlbar zu 103%, zu deren Aufnahme die G.-V. v. 6./4. 1907 die Ermächtigung erteilte, falls die Ges. Geld zu Erweiterungsbauten benötige; Emiss. bis Mai 1910 noch nicht geschehen.

**Hypothek:** M. 100 000 auf Gasanstalt Glogau, verzinsl. zu 4%, tilgbar Ende 1912. — Ferner M. 50 000 auf dem Verwaltungsgebäude der Oberschles. Elektr.-Werke in Gleiwitz, verzinsl. zu 4½%. — Weiter M. 140 000 (Restkaufgeld) auf das in Gleiwitz erworbene Grundstück.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

**Stimmrecht:** 1 Aktie à M. 600 = 1 St., 1 Aktie à M. 1200 = 2 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (erfüllt a. 1904), event. Sonderüekl. etc., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte, bis 5% Div. an Aktien Nr. 1—1750 u. Aktien Lit. A Nr. 4251—5125 (mit event. Nachzahl.-Pflicht), bis 5% Div. an Aktien Lit. B Nr. 1751—4250, 5126—6375, Rest weitere Div. gleichmässig an alle Aktien bezw. nach G.-V.-B. Die Tant. des A.-R. beträgt ausser M. 1000 fester Jahresvergüt. für jedes Mitgl. zus. 10% des Reingewinns, der nach Abzug sämtl. Abschreib. u. Rückl., sowie nach Verteilung von 4% Div. auf das eingezahlte A.-K. verbleibt. Die Nachzahlung auf Div.-Scheine der Aktien Nr. 1—1750 u. der Aktien Lit. A Nr. 4251—5125 ist nach der Zeit ihrer Fälligkeit zu leisten. Die Inhaber der Aktien Lit. B können also eine Div. erst dann beanspruchen, wenn alle etwaigen Div.-Rückstände genannter Aktien A vollständig berichtet sind.

**Bilanz am 31. Dez. 1909:** Aktiva: Gasanstalt Glogau 1 567 472, Oberschles. Elektr.-Werke 24 812 505, Kassa 7091, Debit 211 151, Bau- u. Betriebsmaterial 291 351, Betriebsutensil. u. Inventar 32 107, vorausbez. Versich. u. Steuern 32 537, Konto-Korrent Breslau 166 792, Effekten 146 003, Kaut.-Wechsel 32 500. — Passiva: A.-K. 11 040 000, Teilschuldverschreib. 6 600 000, do. Zs.-Kto 106 289, R.-F. 1 516 752, Abschreib.-Kto 6 384 204, Disp.-F. 190 306, Rückst. auf Talonsteuer 20 000, Hypoth. 290 000, Avale 32 500, unerhob. Div. 894, Div. 943 350, Tant. an Vorst. u. Grat. 76 374, do. an A.-R. 68 685, Vortrag 30 155. Sa. M. 27 299 513.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Geschäfts-Unk. einschl. Steuern u. fester Vergüt. an A.-R. 50 512, Zs. 281 230, Gewinnanteil der Stadt Glogau 53 506, vertragliche Abgaben u. Gewinnbeteil. im Versorgungsgebiete der Oberschles. Elektr.-Werke 90 269, Abschreib. auf An-